

1920 Bäckerei und Café Vogt (Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

August Vogt eröffnete seine Bäckerei 03.03.1920 in der Kirchgasse 154. Etwa zwischen 1950 bis 1952 wurde das drei stöckige Konditorei/Café-Haus neu hinzugebaut und eröffnet. Der Eingang zur Konditorei im Erdgeschoss befand sich in der Hetzelgasse. Über eine Innentreppe kam man ins Café. Bis etwa 1968 wurde das Café im ersten Stock von Emmi Vogt betrieben. Danach übernahm Host Söhnge mit Partner bis 1972 die Konditorei.



(Bild: VEO-Archiv, 1939 Bäckerei Vogt)



(Bild: VEO-Archiv, 1920 Eröffnung Bäckerei Vogt)



(Bild: VEO-Archiv, 1960 Werbung Café Vogt)

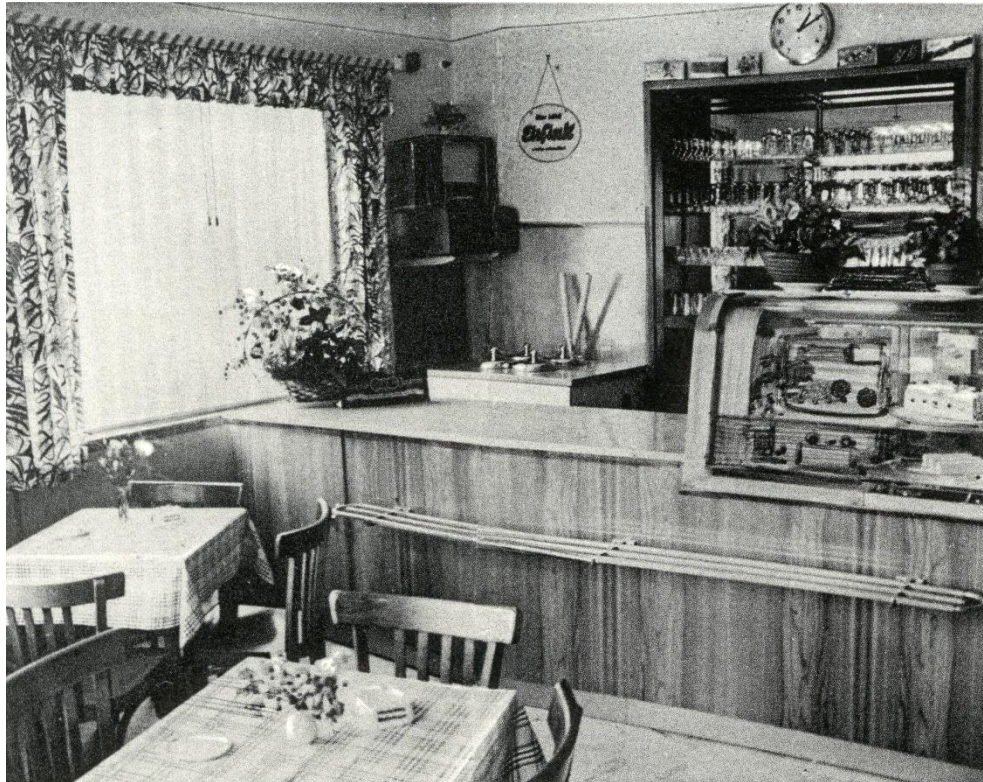


(Bild: VEO-Archiv, 1959 Bäckerei-Café Vogt)

1920 Bäckerei und Café Vogt (Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

Das Café Vogt war beliebt bei Jung und Alt. Hier war ein Platz der Gemütlichkeit. In ruhiger Atmosphäre konnte man dem Alltag entrinnen. Aber das Café war auch samstags Treffpunkt der kleinen Gruppen von Freundinnen und Freunden, die bei Getränken (Kaffee, Bier, Cola, Calvados und anderen Likörchen) den Abend planten. Oft fuhren sie von hier aus zu den angesagten Diskotheken.

Auch kleine Familienfeste wurden hier abgehalten. Rundum – ein schöner zentraler Ort.



(Bild: VEO-Archiv, 1959 Treffpunkt Café Vogt)

1920 Bäckerei und Café Vogt (Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)



(Bild: VEO-Archiv, 14.08.1955 Feier im Café Vogt)

Café Horst Söhnge · Eschbach/Ts.

Usinger Straße - Telefon 33 86

■ Gebäcke und Torten aller Art

(Bild: VEO-Archiv, 1969 Café Horst Söhnge)

Daten:

Eltern von August Vogt:

Vater: Johann August Vogt, Beruf: Weißbinder

Mutter: Sissette Wilhelmine, geb. Lückel, 1 Kind: August

- August Vogt (*26.06.1899) Beruf: Bäcker
Ehe (20.06.1923) mit Bertha geb. Maurer (*19.05.1900), 1 Kind: Hermann
- Hermann Vogt (*19.02.1925 †24.11.1954), Ehefrau Emmi Elli geb. Hügel, 2 Kinder:
Lieselotte, Elke